



Landesrat Achleitner: Rekord-Forschungsbudget ist Investition in Zukunftsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit des Standorts

OÖ

Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner: „Das höchste Forschungsbudget aller Zeiten ist auch klares Signal an Wirtschaft & Industrie: Wir stemmen uns gegen die Krise und lassen euch auch in schwierigen Zeiten nicht alleine!“

„Mit mehr als 103 Millionen Euro steht im kommenden Jahr das höchste Forschungsbudget aller Zeiten in Oberösterreich zur Verfügung. Wir investieren ganz bewusst in die Innovation und damit in die Zukunftsfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Oberösterreich“, betonte Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner in der heutigen Budgetdebatte des OÖ. Landtags. „Dieses Rekord-Forschungsbudget ist auch ein klares Signal an die Wirtschaft und die Industrie in Oberösterreich: Wir stemmen uns gegen die Krise und wir lassen euch auch in schwierigen Zeiten nicht alleine“, so Landesrat Achleitner.

„80 Prozent der Forschung passiert in Oberösterreich in den Betrieben. Die Politik kann hier unterstützen, durch die richtigen Rahmenbedingungen und durch Förderungen. Das machen wir auch, wie zum Beispiel mit unseren Fördercalls. Hier investieren wir dort, wo Zukunft entsteht – im heurigen Jahr etwa im Bereich Wasserstoff und in die Künstliche Intelligenz“, erklärte Landesrat Achleitner. „Wesentlich ist, dass Forschung nicht ideologie-definiert erfolgt, sondern technologieoffen. Dieses Grundprinzip wird in Oberösterreich schon immer hochgehalten, in der aktuellen Bundesregierung war das bedauerlicherweise nicht immer der Fall. Hier muss die künftige Bundesregierung einen anderen Weg einschlagen“, stellte Landesrat Achleitner klar.

„Die enge Vernetzung von Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung ist ein wesentlicher Standortvorteil für Oberösterreich. Das ist auch ein Kernelement der

oö. Wirtschafts- und Forschungsstrategie #upperVISION2030. Sie definiert auch die Schwerpunkte der Forschungsaktivitäten in Oberösterreich: Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, nachhaltige Industrie und Produktion, Medizintechnik sowie Transformation von Energie und Mobilität“, erläuterte Landesrat Achleitner.

„Eine Stärkung des Wissenschaftsstandorts Oberösterreich wollen wir auch mit dem neuen OÖ. Hochschuldialog erreichen: Durch die noch engere Vernetzung der Universitäten und der Fachhochschule in Oberösterreich wollen wir Ressourcen bündeln und unsere Sichtbarkeit auch international noch weiter erhöhen“, unterstrich Landesrat Achleitner.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner
(+43 732) 77 20-15103, (+43 664) 600 72 15103, michael.herb@ooe.gv.at